

V 24: Hacksteak »Balkan« – Des klingt logisch!

Residual-Ich	Abkürzung	Schauspieler
Bier-Jochen	BJ	Peps
Arti Schocken	A	Eck
Itze Ficken	F	Matthew
Vogtländer als solcher	V	Lars
Werner	W	Jörg
Essenausgabefraa	EAF	Petra
Pfleger	PFL	Stefan
Vadors Darth	VD	Jörg
Chefarzt	CA	Gunnar
Klaus Dunsch	KD	Morch
KMBH	K	Strob
Eisenkiesling	EK	Prinz
Farbenklaus	FK	Cive
Chantalle	C	Denise
Jana	J	Gr. Reichi
George W. Bush	GB	Gunnar
Petrus	P	Kl. Reichi
Gott	LG	Mü
Thossen Irene	TI	Petra
dor Thossen Irene ihr Moa	TIM	Jörg Eck
Gertraude (ne Arti sei Fraa)	G	Mü

De Story:

Arti is wegn oror manischen Depression, die im Zusammenhang mit seinor vorschwindnen Fraa stett, nach Untergöltzsch eingeliefert worn. Dor V und dor Fitze wollten ner zum kostenluesen Mittochessen nuntor nach Untorgöltzsch und treffen ihn dort ieborraschend. Noch ieborraschendor is höchstens, dassor ieborhaupt e Fraa hatt'. Auf alle Fälle versuchen se, ihrn Kollesch wieder aufzubaue. Se pimpen sei Gartenhaus, des hilft abor aa nischt (evtl. weils gar net sei Haus war), deswegn zitt dor V lues, um ne Arti sei Fraa ze suhng. Zeerscht erfährt or innoror illustren Frauenrunde, dass en Arti sei Fraa erschtens friehor e Moa war und zweetens scho öfter doarvoa geredt hat, nei de Welt ze reisen. Dor V fährt deswegn mit seinor Schwalli um ne Globus, bis or schliesslich beim George W. Bush in doar Sauna oakimmt und mit dem e weng hutzt. E wos Substanzielles findt or dort aber aa net raus. Ausweglos wie de Situation is, komme de Kollegn auf de Idee, en liebn Gott ze frogn. Blues wie nimmt mor Kontakt auf zum liebn Gott? Doar Fitze schlächt in seiner grenzenlosen Genialität vor, aafach 3 Nullen aufm Telefon vorzewähl, weil mor ja mit aaner 0 ausm Ortsnetz rauskimtm und mit zwee Nullen ausm Landesnetz. Do muss mer doch mit drei Nullen ganz rauskomme. So rufn se schließlich oa, machen en Termin aus un genne nein Himmel, um ne ze treffn. Ieborraschender Weise is dor liebe Gott e Fraa, und net ner des: Or iss en Arti sei Fraa! Der/Die klärt de Kollegn auf, dass se des hier itze alles ner halluziniern, weil se aus Vorseh en Arti seine Psychopharmaka statt orn Leberpräparat geschluckt ham, gibt ihnen e Bier und schickt se wieder haam, net ohne ihnen gesocht ze ham, dass dor Arti in Wirklichkeit goar kaa Fraa hat und dassor außerdem aa gar net depressiv war, do hättn se de Aktu verwechselt.

Es war also quasi ieborhaabt nischt, suezesogn sue wie in dor V21.

Kennt mor zemindest maane.

Es is abor ganz annorsch! Und zwar sue: De Thossen Irene (von der im Verlauf des Programms hie e wieder emol de Red war bzw. sei muss) hat en Arti sei Fraa gekidnappt. Die is nämlich irgendwie dorhinter kumme, dass de Thossen Irene damals ihrn Moa mittor Flex zorlecht hat. Bevor se se umbringe koa, musse abor erschtemol en Arti seinor Fraa ihre Spurn verwischen. Und ihr Komplize dorbei (und aa dor Anlass damals, ihrn Moa lueszewern) is dor Chefarzt. Der laesst ne Arti eiweisen, damit der nischt machen koa und als unzurechnungsfahig erklärt wird, besonders, wennor dorvoa oafaengt, sei Fraa wär weg. Des glaabt ihm doch suwiesu scho kaa Sau, des hätt' ja mol jemand merkn missn. Nu, und als dann dor V und dor F in Undorgöltzsch oakumme, missn die aa um de Eck gebracht wern. Deswegn spielt or ihnen Hammer-Psychopharmaka zu. Or hat abor net dormiet gerechnet, dass die zwee sue dermaßen resistant sei, und weil or wieder mol den typischen Kriminellenfehler macht, denn zween alles haarklaa ze orzähl, was Thossen Irene und er gemacht und sich ausgedacht ham, kimmt ihm aanor auf de Schliche, mit dem mor itze net gerechnet hätt' – dor Vador's Darth! Der is ne Fitze heimlich nachgeschlichen, weil or ihn wirklich für sein Gung hält, und hert deswegn heimlich miet, wie dor Chefarzt de ganze Kart' verrät, u.a. aa die Story mit dor Flex. Weil or sein Gung retten und aa nimmor dor dunklen Seite dor macht oagehern will, befreit or erscht en Arti und gett dann mit ihm zum Eisen-Kiessling und erzähl ihm alles. Der untersucht nochmol die Flex, die sich de Thossen Irene damals ausgeliehe hatt'. Se hat zwar e neie Trennscheib noagemacht, abor eweng Zellmaterial von ihn Verflossenen is trotzdem hänge gebliebm. Dodormiet genne se zu de verantwortungslosen Rastagenetiker in Zebes, die do draus mit ihror neie Turboklon-Facility in 5 Minuten dor Thossen Irene ihrn Moa klone. Der is ganz von dor Rolle und waaf von nischt, abor dor Eisen-Kiesling schleppt ne zur Thossen Irene ihrn Geheimversteck, von dem or aa durch ne Chefazt sei Unvorsichtigkeit orfahn hat und wu itze aa scho sowohl de Thossen Irene und ne Arti sei Fraa (letztere liecht dort wie dued) als aa dor Chefarzt, dor F und dor V sei, letztere kurz vorm abnippeln. Als de Thossen Irene ihrn Moa sitt, kricht se en Herzschlag und is dued. Als des dor Chefarzt sitt, bringt or sich selber im Affekt aa glei noch miet um. Dor Thossen Irene ihr Moa altert rapide, weil aa de Rastagenetiker die Sach mit de ausgefransten Telomere noch net im Griff ham, und stirbt aa glei noch miet. Dor Vador's Darth lecht en F und en V de Hand auf und lässt sei Lebensenergie auf sie überfliessen und stirbt dann aa an Entkräftung, natierlich net, ohne noch e pathetisches Plädoyer gesocht ze ham. Als dann alle dued sei, stenne de Kollegn erschtemol wenig ratlos rim, dor Eisen-Kiesling socht, diesmol hättor nischt dormiet ze doa und or tät hoffen, dass sich sue ewos itze net durch sei Lebim durchzitt. Dann richten sich alle Aang aufn Arti, der bei seinor Fraa am Bett kauert und schluchzt, weil or denkt se wär dued. Or gibt ihr noch en Abschiedskuss, do wacht se auf. nach oren kurzen Moment dor Orientierung keift se lues, dass des ja wieder klar war, dass dor Arti selbst zu ihrer Lebensrettung mit seine Kollegn kimmt usw. usf. De Kollegn vorzenne sich lieber, aber dor Arti blaabt und strahlt ieborgliecklich: „Ach, wie iech des vermisst ho!“

>>> Licht aus

0. Vorspann: Video

>>> Licht aus - Spot auf Bier-Jochen (wenn mögl.)

BJ: Hacksteak „Balkan“ ... Klingt doch logisch, oder?! Naa? Klingt net logisch? Nu, wennor wüsstet, was iech neulich erlebt ho, dann tät Eich gar nischt meh wunnorn. Abor villeicht sellt iech miech Eich erschtemol vorstelln: Iech bie dor Bier-Jochen aus Wernesgrie. Iech stell mein Kunden frieh es Bier vor de Tier und nimm es alte Pfandgut miet. De meestn kriegn gar net miet, dasses mich gibt, abor des haaßt net, dass iech net sue einiches mietkriech. Und iech koa Eich sogn ... War's dor alte Wittgensteins Lutz, der gesocht hat „Was mor denkn koa, is aa meechlich“? Abor es is aa sue einiches meechlich, was mor gar net gedacht hätt. Und dodorvoa will iech Eich orzehln. Es gett alles lues wie immor. Fast wie immor.

1. Szene: Vorm Ritterhof

>>> Licht an

V und F sitzen auf dor Treppe vorm RiHo rim. Dor V hat e rote Nase auf, dor F e Darth-Vader-Maske. Se trinken Bier, dor V spielt mit seinor falschen Nase. Se sogn erschtemaol e ganze Weile nischt, dann:

F: Du siehst ganz schee bleed aus mit deinor Noas, Vuchtländor!

V: Guck diech doch oah, Fitze! [**Pause, v schaut auf Uhr**] Wu or ner blaabt?

F: Dor Arti kimmt doch sinst immor ehor ze zeitig.

[**W kimmt raus ausm RiHo**]

W: Stett ihr bloß bleed hier draun rim, oder kommt ihr nei? Dor Uwe hat en schen Gulasch gekocht.

V: Naa, Werner, du waaßt doch, am Sonntag genne mir immor nuntor nach Untergöltzsch. Do stell'n mor uns immor e weng bleed, und dann kenne mor do kostenlues miet essen.

F: Hoah, die ham do unten grad Gehirnwochen. Sue leckors Gehirn, des gibt's ja heitzetoch nimmor oft.

V: Hmmm, hoa, sue schee mit Zwiebeln oagebraten...

W: Stimmt scho, dor Uwe macht sue was nimmor. Und doarhamm kriech iech höchstens e falsches Gehirn.

F: Wos issn des fier'n Zeich?

W: Nu, iech wass ja net, was dei Fraa mit dor alten Wurscht macht. Abor wenn sue de Leberwurscht scho e weng muchtelt - aa, zwee Eior druntorgequirlt und in dor Pfann schee oagebrotn. Gibt's e wos scheenor's?

V: Nu hoa! Richt'sches Gehirn, am besten sieß-sauer.

F: Oder halt e Grützwurscht, sue schee warm gemacht.
 V: Hoa! Odor Wellflaasch.
 W: Naa, bloß kaa Wellflaasch!
 V: Also gegen sue e gudes Wellflaasch is nischt eizewendn. Schee mit Majoran, kaaste aa kalt essen.
 W: Wie iech dich kenn, isste aa Pansen glei kalt ausm Glas!
 V: **[kommt ins Schwärmen]** Oah, ja ... Und dann trink iech noch de gude Brie ...
 F: Her bloß auf, mier tropft scho doar Zahn. Itze wird´s höchste Eisenbahn. Dor Arti kimmt itze eh nimmer, wie iech'n kenn, issor bestimmt scho untn. Mach´ mor fort, eh´s Gehirn kalt wird.

>>> Licht aus

2. Szene: In Untergöltzsch – Beim Essen

>>> zur Szeneneinblendung Audio: „Insane in the Brain“ von Cypress Hill

>>> Licht an

V und F stehen mitm Tablett an dor Essenausgabe mit oror Essenausgabefraa (EAF), vor ihne stett dor Chefarzt und wartet aufs Essen.

F: Alter, dass des kaanor merkt, dass mir hier gar net dorzu gehern!
 V: Nu guck diech doch oa!
 F: Nuja, was macht mor net alles für e weng Gehirn. **[guckt sich um]** Soch mol Vuchtländer, die Essenausgabefraa, orinnert die dich net aa an de Thossen Irene?!
 V: De Thossen Irene?
 F: Nu, des is doch die, der erscht neilich ...
 V: Iech waaß scho, wer des is. Aber des isse jedenfalls net. Oh, itze sei mor endlich droa! **[EAF klatscht en V was aufn Teller, der kuckt verwunnert]** Wos sell denn des sei?
 EAF: Des is Cordon Blöö mit Leip´schor Allorlei und Krokett.
 F: Was fier Zeich? Eich ham se woll nein Gehirn geschissen?
 EAF: Hoa, des kaa mor sue sogn! **[Pause]** Mior ham noch versucht, es durchn Seihor ze drickn, abor do war nischt mehr ze machn.
[Pfleger zerrt en Vador´s Darth (VD) iebor de Bühne]
 PFL: Du alte Sau! Wemmor auf diech net ständig aufpasst!
 VD: De Macht war stark in mir!
 PFL: Abor doch net neis Gehirn!
[se schleifen VD weitor, kommen an V und F vorbei; VD und F stehen sich gegenüber, atmen beide schwer; Schweigen, dann:]

VD: Iech bie dei Vator!

V: Nu, e gewisse Ähnlichkeit is net ze bestreitn.

PFL: Inge, mach de Tepf zu, hier is noch sue annor!

F: Was is denn des fier annor?

PFL: Ach, des is dor Vador´s Darth. Der is scho lang hier. Schwieriche Kindheit, Autoritätsprobleme, wie´s halt sue is. Irgendwann hattor sich dann hier esue rausgeputzt und hat mittoror ruedn Neonrohr en Aldi auf dor Untorn Boahufstroß in Auorbach demoliert. **[Pause, dann zum Publikum]** Dor aane oder annore unter eich waaß ja, wie des is. Meestens issor ganz friedlich, ner manchmal, wenn de Macht widdor stark in ihm is, nitzn halt aa de stärkstn Neuroleptika nischt. **[zu F.]** Abor wer bistn du eigntlich? Iech ho diech hier noch goar net geseh´n.

F: Ähm... äh... iech bie aus Episode zwee, also vier, also... iech muss weg! **[PFL1+2 mit VD ab; F kurz danach zum V]** Wue setz´morn uns hie?

V: Siehst du´n Arti irgendswue?

F: Naa, setzn mor uns doch am besten glei zu dem Kollech mitm Aluhelm, der sitt doch ganz vernünftich aus.

[V und F setzen sich zum KmAh]

F+V: Mahlzeit!

V: Mensch Fitze, Kroketten, wasste noch, friehor im „Vogtlandblick“, do war des immor es gresste. Sue schee mit Steak au Four.

F: Iech ho eigentlich immor lieber es Hacksteak „Balkan“ gegessen. Abor do gab´s kaane Kroketten dorzu.

V: Naa, do dorzu gabs immor Kartoffelbällchen.

F: **[nachdenklich]** Haa.

[sie essen, dann F. zu CA]

F: Und du, Kollech, wofier hast du den Helm auf? Gegn de außorirdische Strahlung?

CA: Naa, des is, dass miech beim Essen kaanor bleed von dor Seit oaquatscht.

V: Ach, du bist aa blueß zum Essen doa?

CA: Naa, iech bie dor Chefarzt. **[kurze Pause]** Scho e trauriche Sach, des mit eiorm Kollesch.

F: Wie, mit unnorm Kollesch?

CA: Na, ihr seid doch Sonndich immor mitm Herrn Schocken zum Essen doa. Der liecht seit ´nor Woch untn auf dor Viere. Manische Depression. Mior ham ne auf Vordacht erstemol irgndewos gegebn. Itze missn mor eh erstemol zwee Wochen warten, bisses oaschlecht. Oder aa net. Geht ner emol no, vielleicht freit er sich ja. **[lacht dreckig]** Ach, und wenn or scho no gett, dann nemmt doch am besten glei mol hier die Tabletten für ihn miet, hier dorvoa e halbe, von dennen hier zwee und dodorvoa viere, mit reichlich Flüssigkeit. – Oh iech sieh grad, hier formiert siech e Polonaise. **[laut]** Aufsteh Leit: Musiktherapie!!!

>>> Lied: Polonaise

[alle verfügbaren Kräfte machen mit buntem Kostüm/Accessoire e Polonaise über de Bühne und durch de Leit (wenn des gett)]

In Untergöltzsch, steigt heut eine Sause
Dor Vadors Darth der packt sei Wurschtschwert aus
Mir schluckn de Tabletten mit dor Brause
Do hauts uns alln de Sicherung – goar naus!

Dor Chefarzt, der spielt Doktor mit de Schwestorn
Dor Zivi schitt Jim Beam nein Karl sein Tropf
Dann wacht der auf und denkt er is im Westorn
Und schnaadt sein klaan Angoraschof en Skalp – vom Kopf!

*Ref. Mir rammeln glei n Schrubber nein Gebläse
Denn jetzt gett se lues, unnor Polonaise
Von Unterhainsdorf bis nauf noch Klingethol*

*Mir zenne lues mit ganz grueßn Schrittn
Und de Oberschwester schmeißt paar Benzos nei de Bowle
Des hebt de Stimmung, ja da kimmt Freide auf*

Dor Erwin fasst dor Heidi an de Schulter
Und tanzt mir ihr Lambada an dor Bar
Dor Hausmeistor sitt aus wie Agent Mulder
Und hat e sue e Glitzerzeich - im Haar!

De ganze Anstalt tut scho mächtig brodeln
De Essenfraa is aa scho tüchtig naus
De Schwesternschülerinne dunne jodeln
Und zenn' sich aufm Helilandeplatz – naksch aus!

Ref.

En Gert sei Op holt sein dressierten Tapir
Der lecht en heissen Foxtrot aufs Parkett
Dann kimmt aa noch Verfassungsrichter Papier
Und maant es wär heit wieder mol – recht net!

Wos is denn mitn Seiferts Gung sein Hahn lus?
Der scheisst auf aamol rosane Bonbons
Dor Karl fährt scho sei Stundn Porzellanbus
Und alle guckn zu und schreie – Jetzt kommts!

Ref.

>>> Licht aus

3. Szene: In Untergöltzsch – Auf dor Viere

>>> zur Szeneneinblendung Audio: „Manic Depression“ von Handsome Hank

>>> Licht an

V + F kommen zu Arti auf Station. A sitzt lethargisch da. Sie stehen erstmal verlegen herum.

F: Mensch Arti, was machst denn du für e Sach?

V: Mann, Fitze, der is manisch-depressiv! Do muss mor scho e weng Feingefühl beweisen. Pass auf! [**setzt sich zu Arti, haut ihm kumpelhaft auf die Schulter**] Nu, he, Arti, alter Stecher! Alles fit im Schritt?!

[**A winkt nur müde ab**]

V: Und dir hat's also de Sicherung durchgehaue?

A: [**schwach**] Ach ...

V: Was: ach?!

A: [**schwächer**] Ach ja ...

V: [**ungeduldig**] Nu was denn?

A: Ach ja, es is halt, wie's is ...

V: Mensch Arti, mir sei net zum Spaß hier! Itze soch halt: Was is denn lues?!

A: [**schluchzend**] Mei Fraa is weg!!!

V+F: [**entgeistert**] Du hast e Fraa???

A: Nu habt ihr eich nie gefrocht, warum iech Freidich immer scho frieh um viere ausn RiHo weggange bie?

F: Nu, iech dacht, du wist dor die Sexfilme auf Vox ooguckn.

A: Quatsch! Die kumme doch scho lang goar nimmer! Zu meiner Fraa wollt iech! Und itze isse weg!

V: Wu isse denn hie?

F: Und warum isse denn fort?

A: Wenn iech des wisst, säß iech doch net hier! [**fängt an zu heulen**] Die ganzen Jahr war alles in Ordnung. Immer, wenn iech haam kam, stand e Topf Wellflaasch aufm Tisch, su schee mit Majoran ... Abor letzte Woch, do ho iech stattn Wellflaasch plötzlich sue en Zettel gefunne [**holt Zettel aus der Tasche und liest vor**]: „Arti! Iech halts nimmer aus! Iech mach fort! Dei Gertraude“ [**bricht in Tränen aus**] Mei Gertraude!!!

F: Bie ner gut, Arti!

V: Des is doch kaa Grund, verrickt ze wern!

A: Iech bie net verrickt!

F: **[beschwichtigend]** Is scho gut, Arti ...

A: Abor wenn iech eich's doch soch: iech bie net vorrickt! Des will mir der Cherfarzt ner eiredn, dass iech vorrickt bie.

V: Arti, des gehert aa zum Vorricktsei dozu, ze maane mor wär gar net verrickt. Nimm am besten erschtemol deine Tabletten!

A: Ach, ihr also aa!!! Ruhichstelln wolltor miech mit den schieß Tabletten, he?! Des kennt eich sue passen **[schnappt sich Stuhl und will auf die beiden losgehn]**, iech hau eich aans driebor, dass eich ...

V: Iech glaab, iech ruf dann lieber mol nach de Pflucher **[klingelt oder ruft]**

F: **[beruhigend]** Arti, du hast doch e posthypnotische Priechelhemmung!

A: Do tät iech miech itze net drauf verlassen. Iech bie doch vorrickt, sochste ...

[PFL kommt rein, überwältigt Arti, der sich heftig wehrt und schimpft]

PFL: Machste scho wieder Rabatz, Arti?! Missn mor diech wieder aabindn, he?!

A: Ihr Säcke!

PFL: Was war denn lues?

V: Or wollt seine Tabletten net nemme, hier sei se!

PFL: Naa, lassense ner, do missn mor itze mittoror Spritz roa! Lues, Arti, ab getts!

[schleifen ihn raus, V+F alleine]

F: Alter Schwede! Wos gett denn hier ab?! Dass des mitn Arti mol sue weit kimmt, hätt iech mei Lebm net gedacht.

V: Hoa, traurich isses.

F: Iech bie aa ganz schie neidergeschlogn.

V: Hhm ...

F: Rechelrecht deprimiert!

V: Villeicht settn mor uns en Arti seine Tabletten eiwerfen? Die sei doch gegn Depressionen.

F: Und iech dacht scho, du frochst nie! Iech wollt scho immer mol sett's Zeich ausprobirn.

[sie schlucken die Tabletten]

F: Alter, die klebm ganz schie im Hals.

V: **[holt Bier aus dor Tasch und gibt's F; der trinkt]** Hier, spüls nunter. Die sell mor eh mit reichlich Flüssigkeit nemme, hattor Chefarzt gesocht ...

[Pause; die beedn teilen sich es Bier]

F: Is scho schlimm! Und des alles wegn oror Fraa! Einfach abzehaue ...

V: Villeicht konnt or ihr abor aa einfach net genuch bietn.

F: Also kumm! E Moa wie dor Arti! Auf dor annorn Seit: wenn or de ganze Zeit mit ihr bei seinor Mam aufm Dachboden wohnt ...

V: Ja, villeicht war's des. Sue de eichnen vier Wänd ... iech glaab, do stenne de Weibor drauf.

F: [**überlegt**] Alter, do kimmt mor e Idee!

V: Was denn für e Idee?

F: Des wirste scho seh! Iech kimmer mich do glei emol drim, und du fährst inzwischen scho emol lues und versuchst rauszefinne, wu en Arti sei Fraa ogebliebm is.

V: Gut, do gieh iech vorneweg abor erscht nochemol saang.

>>> Licht aus

4. Szene: Pimp my Haus

>>> Einspielung: „Pimp my Haus“ Trailer

>>> „Pimp my Haus“ wird gesponsert von Gardinen Seckel (VRF-Werbung)

>>> HipHop Sounde (Xzibit) starten

>>> Licht an

KD: Glick auf, Eisen-Kiesling, glick auf, FarbN-Klaus, KmbH, glick auf. Sue, Kollegn! Ihr wisst, warum or hier seid! Ihr seid de Experten fürs Haus pimpen, also zeicht mol, wassor zambrennt mitn Arti hier sein alten Gartenhaus.

EK: Und wu is dor Arti?

KD: In dor Anstalt. Des is heit quasi genau imgedreht wie sinst, wu de Leit erscht nein Fernseh und dann nei de Klapse kumme. Nuja, jedenfalls hat dor Fitze mich grod oagerufm, ob mir net en Arti sei Gartenhaus pimpm kenntn, damit en Arti sei Fraa wieder haam kimmt.

Alle: Dor Arti hat e Fraa???

KD: Es gett en Menschen wie en Leitn!

FK: Hoa, des klingt logisch. Nuja, fang iech vielleicht glei emol oamit meine Vorstellungen. Also, iech ho mor gedacht, mir maln Türn auf de Wänd, wu kaane sei. Es Klo mach mor komplett in Gelb, do koa nischt dornehm geh. Ansinstn tät iech denken, braung mor für des Gartenhaus e was ganz Innovatives. Iech tät song: [**bedeutungsvolle Pause**] weiße Rauhfaser. Oder Schinkentapete. Do bie iech noch unentschlossen.

KD: Nuja, des kemmor ja dann live entscheiden, FarbN-Klaus. Eisen-Kiesling, was hastn du dir für de unspezifischen Installationen ieborleht?

EK: Nuja, dor Arti braucht natierlich aa e gescheite Heimkinoanlage. Do kimmt hier erschtemol e Plasmafernseher her, aansachtschor det iech sogn, damit dor Arti aa wos sieht mit seinor Filzbrill, und freilich aa en DVD-Recorder mittoror 250er

Festplatte, nuja, und e gescheite Dolby-Surround-Anlage ... alles anne WLAN gehängt, vorstett sich ...

KMBH: Genau, und do koa or dann aa es Licht im ganzen Haus mitn mobilen Endgerät zweckgerecht reguliern.

FK: Zweckgerecht reguliern!?

KD: Genau, Kollesch mit n bunten Haus aus Irferschgriee, was haste dir denn wegn ne Licht ieborlecht?

KMBH: Hoa, iech ho mor gedacht, do driebm ieborm Sofa baue mer e paar Tageslichtlampen ei, damit dor Ficcus besser wächst. Apropos: fürs Schlafzimmer ho iech mor was ganz besonnensch ieborlecht. Also, hier iebors Bett kimmt e grueßor Spiechel hie mit oror Lichtlaufleiste rim, [**KMBH redet sich immer weiter in Rage**] die wird iebors WLAN mit dor Matratz gekoppelt, und wenn von der de Schwingung e kritische Frequenz ieborsteicht, dann laaft do hier uebm um den Spiechel des Licht sue rindimmedim ... Alter, des is doch geil, oder, socht doch mol ihr!

EK: OK, dann braung mr für des Bettgestell aber aa Doppel-T-Trächer, do dummer e paar Aluleisten vorblenden, oder naa, die wern verzinkt, falls mol was dornebm gett, und hier driebm, den Heizkörper, do ... abor wartemol, erschemol mol guckn, wie mor den ro montiert krieng.

FK: Do musste halt mit dor Flex noagieh.

EK: Naa, do is noch de alte Trennscheib drauf, dodormiet wird des nischt. Ach wartemol, naa, de Thossen Irene hat doch e neie drauf gemacht.

KMBH: Des Thossen Irene? Warum macht die dir denn e neie Trennscheib auf dei Flex?

EK: Froch miech?! Se kam halt neilich rei und frocht, ob iech ihr net e Flex ausleihe kennt, abor e grueße. Iech: Wufier brauchst du denn e Flex? Sie drauf: Des gett dich gar nischt oa. Iech gibbor halt meine, und se zitt wieder ab. Iech ho se den Toch dann noch e boar mol mit schwern Dederonbeitln de Stroß hie-e-wieder hutschn seh, und dann kimmt se wieder, bringt mor mei Flex zurück, blitzsauber, soch iech dir, zegar mittoror neie Trennscheib.

KD: Sue sei se halt, de Weibor: Wenn se mol was machen, dann richtig. Abor was is denn nu itze mit den Heizkörper?

EK: Nu, iech dacht mor, den dummor e weng tieferlegn und verchrome, und an des zolliche Rohr dort, do machen mor noch e schiene Muffe noa.

FK: Wufier braung mor den hier e Muffe?

EK: Nu, die sei grod billich, iech maan, des kost ja scho genuch Geld, wemmor hier driebm im Bad ieborm Klo noch en Wanddurchbruch machen niebor zum Wohnzimmer, do misst dor Arti doch en astreine Blick auf de Heimkinoanlage ham, do koa or dann aa währndn Fußball emol saang gieh. Oder, noch besser: do bau mor aafach en 15“ Monitor nein Klodeckel, des is doch suwieso viel cooler.

KMBH: Abor - misst der Monitor denn net eher gegniebor en Klo sei, damit dor Arti aa wos sieht?

Alle: [**gucken ihn missbilligend an**] Soch mol, bist du e Moa, oder was?!

KD: Nu, des klingt doch alles scho ganz gut. Itze braung mor ner noch e paar schiene Gardine.

EK: Wufier denn Gardine? Mir ham doch gar kaane Fenster.

FK: Nu, dann maln mor halt aa Fenster noa den Wänd, wu gar kaane sei. Die passn dann aa gut ze de Türn.

KMBH: Abor wemmor do noch Gardine und Stors noa machen, dann wird's doch noch dunkler. Lass mor die doch weg.

KD: Mir sei auf de Gardine festgelecht. Dor Gardine Seckel is unnor Sponsor.

EK: Nu, dann machen mor se halt aun noa, do senne se de Leit wensten aa, do ist doch de Werbewirkung viel gressor.

FK: Hoa, des klingt logisch. Des mach mor sue. Wenn do en Arti sei Fraa net widor haam kimmt, dann waaß dor Sächs.

KD: Nu dann, Kollegn, dann lecht eich mal nein Zeisch. Iech ruf glei emol en Fitze oa, ob sich en Arti sei Fraa scho wieder oagefunne hat. **[wählt mit Handy eine Nummer, wartet, dann]** Der Dimbi hat wieder sei Handy net oa. Versuch ichs mol beim Vuchtländer **[wählt wieder (am besten machen mor des glei mitn Jim sein richtigen Handy, damit mor kaa fehleranfällliche Soundeinspielung braung)]**

>>> Licht aus (es klingelt waador)

5. Szene: Frauenabend bei dor Chantalle

>>> zur Szeneneinblendung Audio: „Goodbye“ von Die Happy

>>> Licht an (es klingelt immer noch)

Dor V is bei dor Chantalle, die sich mit dor Jana en en Frauenabend macht.

V: **[nimmt ab]** Ja? ... Ja ... Naa ... Hoa, mir telefoniern nochmol. **[macht Handy aus]**

C: **[ignoriert v]** Aach, dess war e scheener Film. Sue romantisch. Un der Pitts Brad wieder – sue erotische Ausstrahlung. Denn dett ich aa net vo dor Bettkante stoßen.

J: Mir gehen genauso!

C: Du dust ja scho von Berufs wegen kaan von dor Bettkante stoßen, Jana!

J: Ich dachte, wir nicht wollten reden von Arbeit, Chantalle?! Aber dieser Pitts Brad ich fand ja viel besser in diese Film, wo er hüpfte nackt aus eine Holzpferd. Apropos, da mir einfällt – ich hatte neulich Kunde ...

C: Hast du net grod gesocht, mir wolln net von dor Arbeit reden? Lasst uns lieber noch eweng Erdbeerbowle schlürfen.

J: Apropos schlürfn...

C: Itze reichs abor! Dass du net e mol ann Ahmd von dor Arbeit lassen kasst!

J: Nein, ich doch nur wollte Runde Becherovka vorschlagen.

V: Nu, zu em Becherovka soch iech net naa! Aber en schenn warmen, do schüttelt's ann schee!

C: Du bist doch immer noch do!

V: Wemmor aan kaa, sell mor aan da!

J: Apropos ...

C: [zu J] Itze reichts abor! [zu V] Iech ho dors doch deitlich genuch gesocht, Vuchtländer! Abfluch! Mir ham heit Frauenabend!

V: Maantwegn, iech gieh ja aa glei wider. Abor weswegn iech hier bie: Soacht emol, wisst ihr, wo en Arti sei Fraa is?

C: [zu J.] Ach hoa, is die weg? Iech ho mich scho gewunnert, die wollt doch en Nudelsalat mitbringe.

J: Nuja, der eh is meistns matschig. Da man nicht weiss, ob Spaghetti oder Farfalle. Na, aber immer noch besser als Obstsalat von letzte Woche, der schon bisschen hat scharf geschmeckt.

C: Den wollt die Woch ja eigentlich aa de Thossen-Irene mitbringe.

J: Ich dachte, die Thossen Irene ist zuständig für das Hacksteak?!

C: Woas? Die nimmt doch egal sue komisches Flaasch ... Also Schwein is des net. Und aa kaa halb-und-halb.

J: Apropos halb-und-halb: Was macht eigentlich Mann von Thossen Irene?

C: Socht neremol, kricht ihr denn goar nischt miet? Klar! Seit letzter Woch issor weg. Bestimmt issor mit aanor von seine Lehrlinge abgehau. Abor sue sei se halt, de Kerl! [gehässig zu V.] Du kennst dich do ja aus, he?!

V: Des is doch itze scheißegal, gottfrenackig! Wu is denn nu en Arti sei Fraa?

C: [genervt] Mann, des waaß iech doch aa net. Vielleicht hamse ja im Kressner ne Dreiorpack Feinstrimpf für 2,99? Mit ihre Frostbeuln zerrammelt se doch des Zeich immer.

V: Also isse untem beim Kressner?

C: Nuja, vielleicht lässt se sich aa e paar Eilagen beim Maurizat machen? Oder se iss fix e mol tanken.

J: Nein, dann ich hätt sie getroffen in Kraslice. Wollte sie sich nicht lassen ihre Rückenhaare trimmen?

V: Des missn mor ja net itze ausdiskutiern!

C: Naa, iech glaab, se wollt fürn Vuchtländanzeiger ihrn Bauch fotografiern lassen. Wie de Spears Britney, waaßte?!

V: Is itze en Arti sei Fraa aa noch schwanger???

C: Naa, abor derf mor denn ner auf en Schwangorenbauch stolz sei?

V: Nuja, iech waaß net ... aafach sue e fetter Wanst ohne Veranlassung ...

C: Ds musst grod du sogn! Ihr Männer sadd des doch sinst immer, die ihrn Bierbauch rausbertzn [macht es nach und klatscht sich paarmal mit den Händen drauf, dazu mit tiefer Stimme] Höhö, alles Muskeln und Samenstränge!

V: Ähm ... Iech glaab, des führt itze ze weit. Iech wollt doch aafach ner wissen, wu en Arti sei Fraa is.

- C: Wenn de mich sue frachst: die war scho längere Zeit uzefrieden. Iech maan, de ganze Zeit dorhamm hocken und warten, dass dor Alte sternhachelvoll hamm kommt, des is ja aa net es Wahre! [zu Publikum] Die aane oder annore von eich waaß ja vielleicht, wie des is?!
- V: Vielleicht hat ne halt ihr ewiges Gekeif genervt.
- C: Hoa, bei Eich is des glei wieder Gekeif, wenn mor mol aufn Sockenhaufen vorm Kühlschränk aaspielt. Iech koa dor sogn, do koa iech e Lied dorvoa singe ...

>>> Licht aus – Spot aus Denise

>>> Lied: I Will Survive (Kaa Gekeif)

Es erschte Mol, des ging glei nei de Hues

Die ganze Zeit dacht iech, wie wer iech ner den Alten lues

Immor hattor ner geschlurft, und iech ho kaa mol noagedurft

Doch iech ho liebör nischt gesacht, denn, Mädels, hätt des was gebracht??!

Denn iech mach kaa Gekeif

Iech nimm de Männer, wie se sei

sei se aa artlich - einerlei

ich siehs ebm ei: an altn Männorn

is halt nimmor viel ze ännorn

kaa Gekeif - naa, kaa Gekeif

Beim zweetn Mol dacht iech, jetzt wird alles schee

Hätt iech gewusst, dass ichn immer ner beim Fussball seh

Immer hattor sich gepocht, dann ham sen endlich eigelocht

dann wars vorbei, und iech ho net mol was gesocht

Beim dritten Mol, do war mor alles scho echal

Iech wusst genau, des wird ganz furchtbar und im Zweifel aa banal

Immer ner des Rimgedehn, und all des Rülpsen und des Blähn,

des war e Sau! Su was haste net gesehn!

Doch iech mach kaa Gekeif

iech nimm de Männer, wie se sei

sei se aa artlich - einerlei

ich siehs ebm ei: an altn Männorn

is halt nimmor viel ze ännorn

kaa Gekeif - naa, kaa Gekeif

>>> Licht an

- C: Und?! Gettor do itze villeicht emol e Licht auf?!
- V: Nu maantwegn, abor des hättm mor aa kürzer ham kenne! Iech wollt doch ner wissen, wu en Arti sei Fraa is?
- J: Vielleicht du solltest mal dort suchen, wo aufregend ist, wo Leben pulsiert und sind viele wohlhabende Männer.
- V: Naa, den Puff in Zwicke ham se zugemacht.
- J: Nein, ich meinen noch hinter Zwicke!
- V: Alter, haaßt des, iech muss wieder nei de Welt naus?
- J: So man sagen kann.
- V: Nu Hund und Sau! Dodorbei hatt iech mei Schwalli grad ohgemeldet!

>>> Licht aus

6. Szene (V bereist de Welt)

>>> Video: V fährt mit dor Schwalli um de Welt

>>> Licht an

Dor V fährt mit dor Schwalli vor de Bühne. Dort sitz dor Bush's George in dor Sauna. Deshalb legt dor V sein Mantel ab un is drunter ner mitm Handtuch bekleidet.

- V: Glück auf, Schorsch! [**Deutsch ausgesprochen**]
- GB: [**spricht Ami-Akzent**] Hello Willkommen Mr. Vogtländer.
- V: Iech will glei zum Punkt komme. Iech such ne Arti sei Fraa.
- GB: Aah, ick weiß nickt MR Vogtländer wo sich diese Frau befindet.
- V: Du wasst aah vo nischt de Hälft. Dodorfier bie iech ittze sue weit gefahrn. Zumal's net e mol Gemisch bei eich gibt.
- GB: Ick weiß nickt was ist deine point ist Mr. Vogtländer, aber wir könnten in eine wehrlose Land einmarschieren, sagen wir eines mit Oil?
- V: Warum soll den grad dort en Arti sei Fraa sei?
- GB: Well, sagen wir so: Diese Moslem äh Terroristen haben viele Höhlen. Meine Intelligence hat Luftaufnahmen, dass sick befinden Weapons of Mass Destruction and Arti seine Frau in die Höhlen.
- V: Ach des is mor itze ze haaß. Iech mach widdor fort.
- GB: Ieberlegen Sie sich, Mr. Vogtländer! Wir können machen ein Alliance between the Vogtland, wherever that is, and the United States of America, Home of the Brave...
- V: [**in GB Akzent**] Und doar Arsch is bemoost ... Trotzdem mach iech itze lieber fort. Prost! [**v geht ab**]

>>> Licht aus

7. Szene: Fitze gets the Blues (Anruf beim lieben Gott)

>>> zur Szeneneinblendung Audio „I'm waiting for my man“ von Velvet Underground

>>> Licht an

F sitzt allane und e wenig traurich im RiHo rim und wartet aufn V.

F: Werner, bring ner mal noch aans!

W: [**kommt rein**] Ach bie iech froh. Wenigstens bist du noch do und sorgst eweng for Umsatz.

F: [**weng gedankenverloren**] Nuhaa. Schreibs aa!

W: Wie war denn eigentlich am Sonntag es Gehirn in Untergöltzsch?

F: Nuja, beschissen.

W: Und de zwee Kolleng hast de glei unten gelassen?

F: Naa, ner en Arti. Der is seit neisten depressiv.

W: Warum is denn der depressiv?

F: Na, wegn seinor Fraa.

W: Wos, dor Arti hat e Fraa???

F: Nu hoa!

W: Nu lass dir halt net jedes Wort aus dor Nase rausziehe! Sach ner emol...

F: Ach, frach ne Vuchtländor.

[**V kimmt rei**]

V: [**müde**] Glick auf! [**lässt sich auf stuhl fallen**] Alter, fracht miech mol, was iech erlebt ho!

W: Nu, wos hoste denn erlebt?

V: Alter, froch liebor net!

W: Nu schee, dass mor emol driebor geredt ham. Iech hol dann emol dei Bier. Dordofier bie iech ja guet genuch... [**geht ab**]

F: Haste se gefunne?

V: Naa! Ieborall ho iech gesucht! Iech saß zegar beim Buschs Schorsch in dor Sauna!

F: [**interessiert**] Echt?! In dor Sauna? Und?!

V: Nuja, sue, wie mor sichs vorstellt.

F: Naa, iech maan, haste se gefunne.

- V: Genau des maan iech aa! Nischt! reineweg goar nischt is dorbei rauskumme ... iech soch dorsch, Fitze: Itze koa uns ner nuch dor liebe Gott helfen. Der waaß ja alles.
- F: Hoa, [**überlegt etwas**] des klingt logisch. Abor wie nemmern mit dem Kontakt auf?
- V: Aanor muss sterm un nein Himmel komme.
- F: 1. kommt kaaner von uns nein Himmel un 2. kimmt or ersch recht ne widdor runter.
- V: Wos machen mor dann?
- F: Mir kennt n liebn Gott aarufn!
- V: [**blöd fragend**] Waasst du sei Nummer?
- F: Naa, abor iech hoat ja scho immor die Theorie, dass moar ner 3 Nullen vorwähln muss.
- V: 3 Nullen?!?
- F: No hoa. Mit aaner 0 kommt moar ausm Ortsnetz raus, mit 2 Nullen ausm Land und miet 3en aus dor Welt. Dann noch e Aans, un mor müsst ne persönlich droa ham.
- V: Des klingt logisch. Abor wo kriegn mor itze e Telefon mit 3 Nulln her?
- [**alle überlegen**]
- F: Mir nemme aafach 3 Telefone!
- V: Des klingt logisch. Des mach mor sue!
- >>> Licht aus

8. Szene (Im Himmel)

>>> Spot auf Petrus mit Gitarre

Petrus sitzt an der Himmelspforte und singt e Lied zur Gitarre. De drei Handwerkerengel stenne miet do und singe.

>>> Lied: „Knockin’ on Heavens Door“

**Immer ner Nektar und Ambrosia
Des laaft mir langsam ausm Ohr
Des is doch alles nischt for ororn Moa
Iech will e Hacksteak am Himmelstor**

Hack Hack Hacksteak am Himmelstor
hey hey hey hey yeah
Iech will e Hacksteak am Himmelstor

E scheenes Beffsteck is net schlecht
Falscher Hase is dor Hit
Aah Hackepeter wär mir recht
Doch Hacksteak Balkan is mei Favorit

Hack Hack Hacksteak am Himmelstor
hey hey hey hey yeah
Iech will e Hacksteak am Himmelstor

Gehacktes Fleisch is e Traum
E sue e schienes tuedes Tier
Doch ner tuede Menschen stehne traun
Des e echter scheiß Job hier!

>>> Licht an

[V + F treten auf]

F&V: Glick auf!

P: Ihr seid doch noch goar net dued, [**kurze Pause**] obwohl iech des ja bei eierer Lebensweise ja net so richtig versteh kaa.

V: Wie? Was maansten itze dodormiet?

P: Nuja des ganze Bier und die Weiber und ...

F: [**unterbricht ihn**] Eigentlich hammer ja en Termin.

P: Na gut. Gett ner nei. dor Chef iss hinten. Ach naa, guckt, do kimmtoor grod rei!

[**Auftritt LG mit Roller, ganz entspannt**]

LG: [**hält V+F sei Handy hin**] Hert neremol her, iech ho en neie Klingelton für mei Handy runtergeladen! Dor besoffene Raupenmann.

V: Iech her nischt.

LG: Nuja, klar, der liecht ner besoffen in dor Eck und schläft. Abor hier, guckt emol, des animierte Farblogo. [**zeigt V + F sei Handy**]

F: Do beweucht sich nischt.

LG: Nu, is doch klar, der liecht besoffen in dor Eck und schläft!

F: Und bunt isses aa net.

LG: Immer misst ihr alles schlecht reden! Was welltor denn?

V: Nu ich hätt gern e Wernes und en B-Schlauch!

F: Eh, mir sei hier net in or Kneip.

V: Des waaß iech scho! Aber in dor Kneip froang se doch a immer: „Was welltor denn?“ – Is halt e Reflex. [zu LG] Eigentlich sung mer ja en Arti sei Fraa.

LG: Nu, do habtor Glick! Ich bie ne Arti sei Fraa.

V: Vredeges, iech wussts immor, dass dor Liebe Gott e Fraa is.

F: Wussteste aah, dass es en Arti sei Fraa is? [kurze Pause] Und wussteste aah, dass se friehor mol e Moa war?

V: Wuher waaßt denn du des? Kennst du die etwa? Des haaßt: den. Oder die ... ja, wie denn nu?

F: Iech waaß doch aa net! Iech waaßes halt. Außerdem is des doch ganz logisch: Pass auf! Wenn dor Liebe Gott ...

LG: Ruhe im Karton. Was wollt ihr denn nu eigentlich?

V: Des hammor doch scho gesocht! Eigentlich sugn mer en Arti sei Fraa!

LG: Ach ja, genau!

F: Aber die hätt mer ja itze wohl gefunne.

LG: Nuja, so richtig stimmt des net. Dor Arti hat nämlich goar kaa Fraa.

V: [Pause] Nu, itze bie iech total verwirrt.

F: Iech aa! Und wer bist du dann?

LG: Nu, iech bie dor Liebe Gott. Iech wollt mer ner mal en klaan Spaß miet eich erlaum. Muss doch aa mol sei, grod in sue oror Position wie meinor. Hat aa super funktioniert. Des is allerdings aa net schwer mit zwee Dimbis auf Psychopharmaka.

F: Was for Zeich?

LG: Nu, wisst ihr nimmer, dass ihr en Arti seine Tabletten eigeworfen habt?

F: Haa stimmt. Also ham mer des alles uns ner eigebildt?

LG: Des kammor so soang.

V: Haaßt des itze also, mir ham die ganze Scheiße mir dem Haus pimpen fürn Arsch gemacht?

F: Nuhaa. Aber eigentlich aa net, weil mir ham ja gar nischt gemacht. Des ham mer uns ja alles ner eigebild.

V: Des klingt logisch! Abor die Sach mit mitn Bushs Schorsch in dor Sauna, des war sue real.

LG: Hoa, des war aa wirklich.

V: Echt itze???

LG: Naa, war ner Spaß. Muss doch aa emol sei. Iech soch eich, wie's is: Alles ner Hallus, die ganze Schose.

F: Was iech itze abor net richtig verstieh, is: wie koa uns denn unnor eichne Halluzination dariebor aufklärn, dass mir uns des alles ner eigebildt ham?

LG: Ach, Fitze, du wieder mit dein metaphysischen Bambes, [**Pause**] des war noch nie mei Ding! Gett ner wieder haam, abor nemmt eich noch e Bier mit aufn Wech ... Petrus und laaft wu gestraat iss! Bring ner mol noch dreie ... [**Petrus bringt drei Bier, gibt V + F zwee, es dritte en LG, LG macht sich Bier mittor Schmiech auf**] ... machts ner gut, iech muss mich itze wichticheren Dingen zuwenden. Petrus, stell neremol des Teleskop wedor aufn Pitts Brad.

>>>Licht aus - Spot auf Bier-Jochen (wenn mögl.)

BJ: Des wars also! Des war mei Geschicht. Scho schreech, net? [**Pause**] Abor dor aane oder annore unter Eich denkt sich itze villeicht: hattn mor des net scho emol?! De Kollegn sei wieder mol aus irgendororn unsinnichen Grund luesgezuegn, ham sich irgendewos eigeworfn, ham eweng halluziniert, und zum Schluss - nuja, war also quasi gar nischt gewehn. Iech gebs zu, des kennt mor maane und mor kennt halt erschemol noch e Bier trinken und dann ham gieh. Hoa. [**Pause**] Es war abor ganz annorsch! Passt auf:

>>> Spot weg

9. Szene: Wie's wirklich war (Foto-Story)

>>> Musik drunterlegn (Tatort, Derrick)

BJ erzählt im Stile einer Diashow.

BJ Text	Foto
Dor Arti hat nämlich wirklich e Fraa gehabt. Un die hat de Thossen Irene gekidnappt. En Arti sei Fraa, de Gertraude, is nämlich irgendwie dorhinter kumme, dass de Thossen Irene damals ihn Moa mittor Flex zorleicht hat. Bevor se se umbringe koa, musse abor erschemol en Arti seinor Fraa ihre Spurn verwischen. Und ihr Komplize dorbei (und aa dor Anlass, ihn Moa lueszewern) ... Bild 2 bitte	Verwishtes Foto, wie de Thossen Irene de Gertraude mit orem Kartoffelsack ieborm Oberkörper dorvoazerrt
... war dor Chefarzt. Der war in alles eigeweiht, und der wars aa, der en Arti hat eiweisen lassen, damit der nischt machen koa und als unzurechnungsfahig erklart wird, besonders, wennor dorvoa oafaengt, sei Fraa wär weg. Des glaabt ihm doch suwiesu kaa Sau, des hätt' ja mol jemand merkn missn, dass dor Arti e Fraa hat!	Bild vom Chefarzt, wie Bild vom Mitarbeiter des Monats
Nu, und als dann dor V und dor F in Undorgöltzsch oakumme, missn die aa um de Eck gebracht wern. Nächstes Bild bitte. Deswegn spielt or ihnen Hammer-Psychopharmaka zu, weil ihm klar is, dass die zwee Bleos	V und F spülen die Tabletten mit Bier runter.

die garantiert ausprobieren missen und sie unter Garantie auch mit Bier nunterspülen.	
Or hat aber net dormiet gerechnet, dass die zwee sue dermaßen resistent sei, Bitte das nächste , und weil or wieder mol den typischen Kriminellenfehler macht, den zween alles haarklaa ze orzählen, was Thossen Irene und er gemacht und sich ausgedacht ham, kimmt ihm aanor auf de Schliche, mit dem mor itze net gerechnet hätt'. Bitte weiter	V und F liegen breit auf dem Boden, Chefarzt sitzt hämisch grinsend/großspurig erzählend davor
Dor Vador's Darth! Der is ne Fitze heimlich nachgeschlichen, weil or ihn wirklich für sein Gung hält, und hert deswegn heimlich miet, wie dor Chefarzt de ganze Kart' verrät, undor annorm aa die Story mit dor Flex.	VD schaut hinter Ecke hervor
Weil or sein Gung retten und aa nimmor dor dunklen Seite dor macht oagehern will, nächstes Bild bitte , befreit or erscht en Arti ...	VD und Arti hauen ab
... und gett dann mit ihm zum Eisen-Kiessling und erzählt ihm alles. Bitte weiter	VD und A beim EK
Der untersucht nochmol die Flex, die sich de Thossen Irene damals ausgeliehe hatt'. Weiter . Se hat zwar e neie Trennscheib noagemacht, aber eweng Zellmaterial von ihn Verfloffenen is trotzdem hänge gebliebm. Nächstes Bild bitteschön .	EK untersucht Flex
Dodormiet genne se zu de verantwortungslosen Rastagenetiker in Zoben, die do draus mit ihror neie Turboklon-Facility in 5 Minuten dor Thossen Irene ihrn Moa klone.	Kiffende Rastas im High-Tech-Ambiente (evtl. 2 Bilder)
Der is ganz von dor Rolle ... Bitte das Bild	Dor Thossen Irene ihr Moa, noch eweng schleimieberzogn, guckt sich veränscht um.
...abor de Kollegn schleppen ne zur Thossen Irene ihrn Geheimversteck. Das letzte Bild bitte Die Drachenhöhle in Syrau	Drachenhöhle Syrau
Hoa, und sue kimmts, dass ... Abor sett ner selber!	

10. Szene: Es furios-fulminante Finale (im Geheimversteck von der Thossen Irene)

>>> Szeneneinblendung (Audio: „The End“ von de Doors)

>>> Licht an

Arti sei Fraa sitzt gefesselt und wie dued aufm Stuhl, V + F liegen auf'm Boden und zappeln ner noch e weng, Thossen Irene und Chefarzt stehne dornehm

TI: [lacht hämisch, eventuell Flex in der Hand?] Nu hätt mer unnern Plan a vollendet.

CA: Ha! Alle Zeugen sei eliminiert. Dor Arti sitzt in doar Klappe, sei Fraa liegt hier und is su gut wie dued, und en Arti seine Kolleng sei breiter als unnere Zivis in Undergöltzsch. [lacht a hämisch]

TI: Endlich hammor Zeit, unsere Liebe so richtig auszukosten. Itze braugn mer nimmer egal aufpassen, dass uns aaner auf de Schliche kimmt.

[TI und CA nehmen sich in Arm und küssen sich; da kommen A, EK und TIM rein]

TIM: [hustet] Schluss mit dem Rumgemache hier.

TI: [erschrickt] Manne!!!

TIM: Irene!!!

A: [beugt sich über sei Fraa] Gertraude!!!

CA: [verwirrt] Arti!!!

EK: Nu schie, dass mor uns itze alle vorgestellt ham, abor velleicht selltn mor mol zur Sache komme!

TI: [durchenannor] Manne?! Du lebbst noch?!

TIM: Nuja, wie mors nimmt ... De Kollegn hier maane, du hättst mich saubor mittor Flex zorlecht!

TI: [aufgeregt] Ach, Manne! Lass mich doch erklärn! Des war alles ganz annorsch ... [fasst sich ans Herz] örr ... örr ... meine Herztabletten ... örr ... schnell

[TI krischt en Herzkaschper, fällt um und röchelt ner noch weng]

CA: [beugt sich nieder, nimmt Kopf nei den Hand] Irene!!! Bitte verlass miech net!

[TI nippelt gar ab]

CA: Neiiin! Wart auf miech!!!

[wirft paar Tabletten ei und stirbt dann ruck zuck]

EK: Alter! iech glaab, itze sei se beede dued! Dass immor mir des scho wieder passien muss ...

TIM: Maantweng! Sellor doch mit der Alten glicklich wern! Eines Tages wärsn eh sue gange wie mir und or hätt mit ororm STIHL TS 760 Trennschleifer Bekanntschaft gemacht.

EK: Was soll denn des haaßen? Ner weil iech zufälligerweise egal mit dorbei steh, wenn's Tote gibt, wisste itze mir de Schuld weng dem Trennschleifer geem? **[TIM macht en krummen Buckel, steckt de Händ unter de Achseln und fängt aa ze zittern, EK guckt TIM scharf an]** Sau – was issn mit dir lues? Woher kommen denn auf aamol die ganzen Falten in deiner Fress?

TIM: **[betastet sich im Gesicht]** Oh mein Gott. Iech verstieh des alles net ... Iech glaab, iech alter grad rapide!**[TIM fällt um und is dued]**

EK: **[zu Arti]** Iech ho dor doch gesoacht, die verantwortungslosen Rastagenetiker in ihrn Zubes des aa noch net sue richtig im Griff ham mit die ausgefransten Telomere! Genau wie bei dor Dolly, genau sue! Su eine Scheiße!

A: Nuja, sieh's emol su: vorher war or dued und itze issers wieder. Des merkt kaa Sau! Aber was mach morn itze mit unnorn zwee Kollegn? **[gucken skeptisch auf V + F, die am Boden liegen]**

[VD kommt rei]

EK: Nu schie, dass de aa endlich kimmst, Vadors Darth!

VD: Ich musst do draun noch e R2-Einheit foltern.

EK: **[guckt hinter de Bühne]** Alter, du Blödmann hast mei Jauchespritz demoliert! Mei Fraa wollt doch heit ihre Gurkn dünge. Wos soch ichn der itze?!

VD: Die Macht war stark in mir!

EK: Jaja, de Macht war stark in dir. Erklär des emol meinor Fraa! Abor wenn de Macht stark in dir is, dann sieh aa emol zu, ob dor hier für unnore Kollegn ewos eifällt. Die zwee sei nämlich kurz vorm Abnippeln.

VD: **[guckt auf V + F]** Diesen jungen Jedis soll geholfen werden!

[legt F und V de Hand auf und lässt sei Lebensenergie niebor fließen, dauert e weng, dann erwachen F und V]

V: Sau Alter, wer weckt mich denn hier? Iech hatt grad e Nahtoderfahrung!

F: Dess kammer fei soagn. Dess war dor e Trip! Iech brauch erscht e mol en Schluck Bier ...

A: Haa, ihr mit eire schieß Tabletten! Itze kennt or eich ja vorstellen, wies mir de ganze Zeit ging! Und doa sell mer net verrickt wern?

[VD, der apathisch rumstand, sackt zusammen; F und V hocken sich zu ihm und halten ihm ne Kopf]

F: Was issn itze lues, Kollech?

VD: De Macht! Se schwindet.

F: Nu, sell ich mal obm nei de Küche guckn, ob da noch e weng Gehirn rimsteht? Vielleicht reecht sich da widdor ewos in dir ...

VD: Naa, iech kaa fiehln, wie mei Lebenssaft langsam vorsiecht.

V: Ach esue! Hier **[macht e Hülse auf und reicht se ihm]** haste en Schluck!

VD: **[plötzlich widdor laut]** Naa, ihr Daamel! Verstett ihrs net? Iech ho mei ganze Energie auf eich ieborstreeme lassn, und itze bie iech am Abnippeln. Kenntet

ihr wenigstens einmal die Klappe halten, dass ich zumindest noch ein schönes pathetisches Plädoyer halten kennt?

F: Och ... naa, das ist mir jetzt zu blöde!

V: [zum VD] Nimm's net persönlich, Kollesch und ho aa schenn Dank für die Hilfe, aber dein Bambes will ich mor jetzt net aahern! Ich glaab, mei Mission is erledicht. Jetzt muss ich erstemal widdor ein wenig regenerieren. [nimmt Schluck aus Bierflasche, dann zu F] Was machmorn jetzt, Fitze?

F: Naja, mir kenne ja ne Vadors Darth net aafach sue vorrechn lassen! Kumm, mir fahrn ne nunter zum Lose.

V: Des klingt logisch. Machen mor lues. Aber dornach missn mor fei fix nein RiHo. Ich ho aan Knast, und ein Uwe sei Kesselgulasch wär jetzt genau es richtsche.

EK: Do bie ich dorbei!

[F + V und EK schleifen VD raus, zurück blaabt dor A, der wie gebannt am Bett seiner Fraa stett und jetzt mitm Zanne oahfängt]

A: Gertraude! Vorlass miech net... Was sell ich ner ohne dich machn... Niemand kaa es Geschling esue schee oabrenne lassn wie du... Ich ho diech doch gern... [beugt sich zu ihr und küsst sie]

G: [wacht auf, richtet sich ein wenig auf, guckt sich um, schaut dann ne Arti nei seine liebevollen Augn und keift lues] Des war ja widdor klar! Zegar in sue nor intimen Situation musst du widdor mit deine Kollegn kumme. Ich liech hier und koa ein Moment lang nischt doa, do kimmst du und tust widdor ... esue was ... Naa, wie kaaste des ner? Hast de denn goar kaa eweng Taktgefühl? Bind mich halt emol lues, Mensch, muss mor dir denn alles sogn?! Und wie de widdor aussiehst! Soch ner emol, wie du widdor aus dor Ess riechst - haste widdor ein paar Hülsen eigeworfn? Und ieborhaupt ...

[G keift noch ein wenig waddor, A strahlt und stellt sich nebm se]

>>> Licht aus - Spot auf Arti

A: Mei Gertraude! Ach, wie ich des vormisst ho! Ich bie sue glücklich! Grod noch gefesselt am Stuhl, und jetzt scho wieder dominant. [zum Publikum] dor aane odor annore von eich waaß ja, wie des is. Des koa ich jetzt ner mit em Lied ausdrickn. Aber ich koa ja net singe.

CA: Ich bie zwar scho tuet, aber ich kennt singe!

Lied: Sue schee mit dor Fraa

Leit, ich soch, es is sue schie mit dor Fraa,

Denn nu isse widdor da,

Und jetzt blabbt sie aa hier –

Und dann genne mior zu mi-hi-hior!

Und dann kuscheln mior uns glei' nei de Eck,

Und ich zeich' ihr de Deck

Mit doar Lichtleiste droa –
Und die schalten mior dann aa-oah-aah.

Wenn aunrim denn des Licht sue blinkt,
Hoa, dann braucht se sich net zie-hie-hiern.
Denn zum Glick, do is _ es Bett vorzinkt,
Sue koa _ goar nischt passiern.

Leit, iech soch, es is sue schie mit dor Fraa,
Und groad guckt _ se miech oah,
Und iech krich´ glei´ de Hitz!
Leit, iech fürcht, des is kaa Wi-hi-hitz.

Und glei´ geb´ iech meinor Fraa enn Kuss,
Soach ihr des zertlich nei ihr O-hooooo-hoor,
Und dann guckt se bleed und soacht iech soach blueß Stuss,
Und klatscht _ mior glei´ e poar.

Leit, iech soach, es is sue schie mit doar Fraa,
Blueß se lässt _ miech net noah.
Na, do werd´ se scho seh´n –
Geh iech halt ze de Koll-he-hegn!

Und dann genne mior glei´ inn RiHo nei,
Und dor Wernor, der schenkt ei´,
Und denn trinkn mior paar Bior,
Und dann bleibn mior glei´ hior...